

Film ab für Kurorte der Sächsischen Schweiz

Von Lars Kühl

Die Dreharbeiten laufen. Rathen, Gohrisch und Bad Schandau können je zwei Minuten für sich werben.



Wenn das kein Wetter zum Filmen ist: Kameramann Roman Schlaack von adhoc Film Dresden und Projektleiterin Kathleen Biermann drehen die Felskulisse der Sächsischen Schweiz vom Gamrig nahe dem Kurort Rathen aus. Foto: Biermann Kommunikation & Film

Die Dreharbeiten für Image-Filme über zwölf sächsische Kurorte sind in vollem Gange. Auf dem Gamrig nahe dem Kurort Rathen wurden bereits Aufnahmen von der umliegenden Felskulisse gemacht. Projektleiterin Kathleen Biermann, die mit Kameramann Roman Schlaack auf den Gipfel gestiegen war und dort die Umsetzung ihres Konzeptes überwachte, plant als Nächstes die Dreharbeiten in Gohrisch. Auch in Bad Schandau und Bad Gottleuba-Berggießhübel wird unter anderem noch Material aufgenommen.

Verantwortlich ist die Produktionsfirma adhoc Film aus Dresden. Weitere Drehorte sind Bad Muskau, Oybin, Warmbad Wiesenbad, Oberwiesenthal, Bad Schlema, Bad

Düben und Bad Lausick. Abhängig vom Wetter sollen die Filmaufnahmen bis zum Juni im Kasten sein.

Die Beiträge werden am Ende auf eine Gesamtlänge von jeweils zwei Minuten zusammengeschnitten. Die Kurorte können die Filmchen zukünftig vor allem für ihren Internet-Auftritt verwenden, aber auch auf Messen und bei Präsentationen einsetzen. Auftraggeber ist der Sächsische Heilbäderverband.